

Wassermenschen

oft auch Meerjungfrauen oder Sirenen genannt

November 2018

Teil unseres Bewusstseins

Die Mythologie spricht von diesen Wesen (Oannes, Dagon, ...)

Bildhauer der Antike haben diese Lebensform(en) in Stein gemeißelt.

Diese Wesen tauchen in manchen Sagengeschichten auf.

Seefahrer wollen sie gelegentlich gesehen haben.

Auch Bewohner von Küstenregionen haben sie manchmal beobachtet.

Viele Künstler haben sich dieses Motives angenommen, sei es als Bild oder als Skulptur.

In den sozialen Netzwerken kursieren inzwischen auch unzählige Fotos und Videos von solchen Wassermenschen.

Halb Mensch, halb Fisch

Daraus kann man schließen, dass diese Wesen (halb Mensch, halb Fisch) ein fester Bestandteil unserer Erfahrungswelt sind, obwohl sie nicht wirklich ein Teil unserer (Lebens-)Welt sind. Sie spielen in unserem Leben keine Rolle, sie werden schlichtweg ignoriert (ausgeblendet). Man erlaubt ihnen nur einen Platz in der Sagenwelt und in der Fiktion von Künstlern und Buch-/Drehbuchautoren.

Man wird nicht ernst genommen

Jemand, der eine Meerjungfrau gesehen haben will, den nimmt man nicht ernst und verweist dann meist auf Sinnestäuschungen oder Verwechslungen mit gewissen Meerestieren (oft müssen die Seekühe oder Manatee dafür herhalten). Und weil das so ist, gelangen vermeintliche Sichtungen auch so gut wie nie an die Öffentlichkeit. Ich kann mich nicht daran erinnern, je einen Bericht oder einen Film im Mainstream gesehen zu haben, der sich diesem Thema ernsthaft gewidmet hätte. Bitte korrigiert mich, wenn mir da etwas entgangen wäre.

Vergleich mit der UFO-Thematik

Zum so genannten UFO-Thema gibt es inzwischen zahllose Dokumentationssendungen, die UFOs werden zwar meist auch immer noch irgendwie wegerklärt(*), doch man hat sich des Themas zumindest schon angenommen, und man räumt zusehends ein, dass doch etwas dran sein könnte.

(*) Zeugen werden als unglaubwürdig hingestellt, Verwechslungen mit ganz natürlichen Phänomenen werden nahe gelegt.

Darf es sie nicht geben?

Aber weshalb werden Wassermenschen gänzlich ausgeblendet? Selbst dem Yeti oder Nessi widmet der Mainstream gelegentlich seine Aufmerksamkeit. Wenn es diese Wasserwesen gibt, und davon bin ich überzeugt, weshalb erfährt man offiziell nichts von ihnen? Dürfen sie in der alten Matrix keinen Platz haben, weil sonst eine ihrer Säulen abbrechen würde? - Gewiss ein Erklärungsansatz.

Bedrohte Spezies

Ein anderer Erklärungsansatz würde jedoch genauso Sinn ergeben: Was wäre, wenn wir von diesen Wesenheiten wüssten, ihre Wohnbereiche kennen würden? Man würde sie jagen, man würde sie fangen, man würde sie in Zoos ausstellen, womöglich hätte man sie (nehmen wir einmal eine eher geringe Bevölkerungszahl an) längst ausgerottet. Wie man mit hochintelligenten Meeressäugern umgeht, verdeutlicht der Walfang. Ich schäme mich all dieser Menschen, die solche Verbrechen verüben oder sie unterstützen (Walfleisch essen oder damit Handel treiben).

Früher war das anders

Ich halte es für wahrscheinlich, dass es in unserer jetzigen (chaotischen) Lebenswelt noch keinen Platz für diese Wasserwesen gibt. Sie selbst wollen von uns unentdeckt bleiben (eine Überlebensstrategie) und in unserer, von dunklen Mächten gelenkten Welt (teile und herrsche), haben diese Wesen keinen Platz. - Früher war das anders, das zeigen die vielen Wandmalereien, Reliefs, Mosaiken und Statuen der Antike; damals waren diese Wesen sehr wohl noch Teil des Mainstreams.

[\(zum Menü dieser Themenreihe\)](#)

Autor: B. Freytag

www.fallwelt.de/sirenas/Wassermenschen.pdf